

BAUGRUNDAUSWERTUNG

BAUVORHABEN

Kläranlage Dresden–Kaditz



Erkundung von Kampfmitteln auf Baugrundstücken

**- Beweissicherung durch systematische
Luftbildinterpretation -**

Auftraggeber:	Landeshauptstadt Dresden, Stadtentwässerung
Liegenschaftsbez.:	Kläranlage Dresden-Kaditz Baufelder A und B

Vertraulich - Nur für den Dienstgebrauch

Die Weitergabe und Vervielfältigung dieser Unterlagen sowie die Mitteilung ihres Inhaltes an Dritte, auch in Auszügen, ist außerhalb der vereinbarten Nutzungsrechte lediglich mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der LUFTBILDDATENBANK gestattet.



Auswerteprotokoll

- Kampfmittelerkundung auf Baugrundstücken -

Auftraggeber:	Landeshauptstadt, Dresden, Stadtentwässerung
Liegenschaftsbez.:	Kläranlage Dresden-Kaditz, Baufelder A, B
Datum des Auftrages:	05.04.02
Datum der Bearbeitung:	22.04.02
Bearbeiterin:	Dipl.-Geogr. Marion Carl



Ergebnisse der Luftbildinterpretation

1 Zusammenfassung

Die vorliegende Luftbildauswertung wurde im Rahmen der historischen Kampfmittelvorerkundung durchgeführt. Sie ergab, dass im Untersuchungsgebiet eine Kampfmittelbelastung nicht ausgeschlossen werden kann.

Die potentielle Kampfmittelbelastung im Untersuchungsgebiet wird als „mäßig“ eingestuft.

Die tatsächliche Belastung des Untergrundes kann allein im Rahmen der historischen Vorerkundung nicht ermittelt werden, hierfür kommen ausschließlich technische Geländeverfahren in Betracht.

Infolge dieser Ergebnisse der Luftbildauswertung ist insbesondere vor Tiefbauarbeiten die Konsultation einer Fachfirma für die Kampfmittelbeseitigung anzuraten.

2 Auswertungsgrundlagen und -geräte

2.1 Ziele und Methodik

Die vorliegende Luftbildinterpretation hat die luftsichtige Erfassung und Lokalisierung von Kriegsschäden zum Ziel. Das hierbei abgeleitete Schadenspotential soll Hinweise auf räumliche Schwerpunkte möglicher Belastungen mit Kampfmitteln (z.B. bombardierte Flächen) geben.

Die visuelle Interpretation der Kriegsluftbilder erfolgt unter Verwendung der hochwertigen Auswertesysteme STEREOANALYST (ERDAS) und AVIOPRET (WILD), die u.a. stufenlose Vergrößerungen der Bildvorlagen erlauben.

Die luftsichtigen Befunde der Kampfmittelerkundung werden in Form eines vergrößerten Luftbildausschnittes dargestellt (vgl. Anlage 2). In den Ausschnitt werden Kriegseinwirkungen und Kriegsschäden durch Bombardierungen eingetragen und erläutert.

2.2 Verfügbare historische Luftaufnahmen und Auswertgebiet

Für die Untersuchung auf eine mögliche Kampfmittelbelastung innerhalb des Bauvorhabens „Kläranlage Dresden-Kaditz“ (vgl. Anlage 1) standen die in Tabelle 1 aufgelisteten Luftbilder vom Frühjahr 1945 zur Verfügung.



Bild-Nr.	Flug-Nr.	Flugdatum	Malskala	Bild-Nr.	Menge	Bildgröße	Qualität
01	106G-4864	16.03.1945	ca. 1:8.700	4166-4167	0002	0001	Gut
02	37-0204	25.03.1945	ca. 1:10.000	3147-3149	0003	0002	Gut
03	7-145B	12.04.1945	ca. 1:10.500	3048,4187	0002	0001	Gut
04	104W-132C	19.04.1945	ca. 1:10.000	3097-3098	0002	0001	sehr Gut
05	39-3879	11.05.1945	ca. 1:11.000	2001	0001	0000	Gut
Summe:					0010	0005	

Tabelle 1: Liste der verfügbaren Luftbilder zum Untersuchungsgebiet

Der Untersuchungsraum wurde nach den Vorgaben des Auftraggebers (laut Schreiben vom 28.03.2002) in das historische Luftbild (Flug-Nr. 104W-132C, Bildnr. 3097) übertragen (vgl. Anlagen 2, 3). Die in das Luftbild eingetragene Fläche deckt das heutige Baugebiet vollständig ab.

3 Auswertebefunde

In Anlage 2 sind die Auswertebefunde grafisch dargestellt. Als Grundlage wurde ein Ausschnitt des Bildes 3097 (Bildflug-Nr. 104W-132C, vgl. Tabelle 1) vom 19.04.1945 gescannt.

Aus der visuell-analogen Interpretation der verfügbaren Luftbildserien lassen sich folgende Aussagen ableiten (vgl. Anlage 2):

1. Das Untersuchungsgebiet (Baufelder A und B) wurde zum Aufnahmezeitpunkt teilweise landwirtschaftlich, aber vor allem militärisch genutzt. Die Bodensicht ist in fast allen Bereichen gut möglich. Lediglich im Bereich des bebauten Gebietes (Anlage 4a, C/D 2/3) ist diese durch Schattenfall der Gebäude und Bäume eingeschränkt.
2. Einwirkungen durch Luftangriffe sind im gesamten Areal nicht auszumachen. Im weiteren Umfeld sind die nächsten Sprengtrichter ca. 0,5 km südöstlich auszumachen. Das Untersuchungsgebiet selbst lag aber offensichtlich nicht in der Flugschneise.
3. Im gesamten Untersuchungsgebiet sind starke Verteidigungsstellungen (Flak, Laufgräben, Mannlöcher) auszumachen. Es ist daher überall mit vergrabener Munition zu rechnen. Erfahrungsgemäß wurde vor allem gegen Kriegsende im Umfeld leichter und schwerer Flakstellungen Munition vielerorts auf diese Weise entsorgt.
4. Baufeld A: Besonders auffällig ist die schwere Flakbatterie (Anlage 4a, C4) im zentralen Bereich, sowie die kleinere Flakstellung (Anlage 4a, D4) im Nordosten. Weiterhin konnte ein Löschteich kartiert werden in den vor der Verfüllung vermutlich weitere Kampfmittel aller Art entsorgt wurden.
5. Baufeld B: Potentiell kampfmittelbelastet sind die Laufgräben (Anlage 3a, B/C 2/3/4), die Hohlform im Nordosten (Anlage 3a, B 4/5) sowie die Umgebung der Munitionslager (Anlage 3a, B 3/4).



Diese Aussagen können nur auf die verfügbaren Luftaufnahmen bzw. deren Befliegungsdaten bezogen werden und lassen keine darüber hinaus gehenden Schlussfolgerungen zu.

(Marion Carl)

1. Gutachter

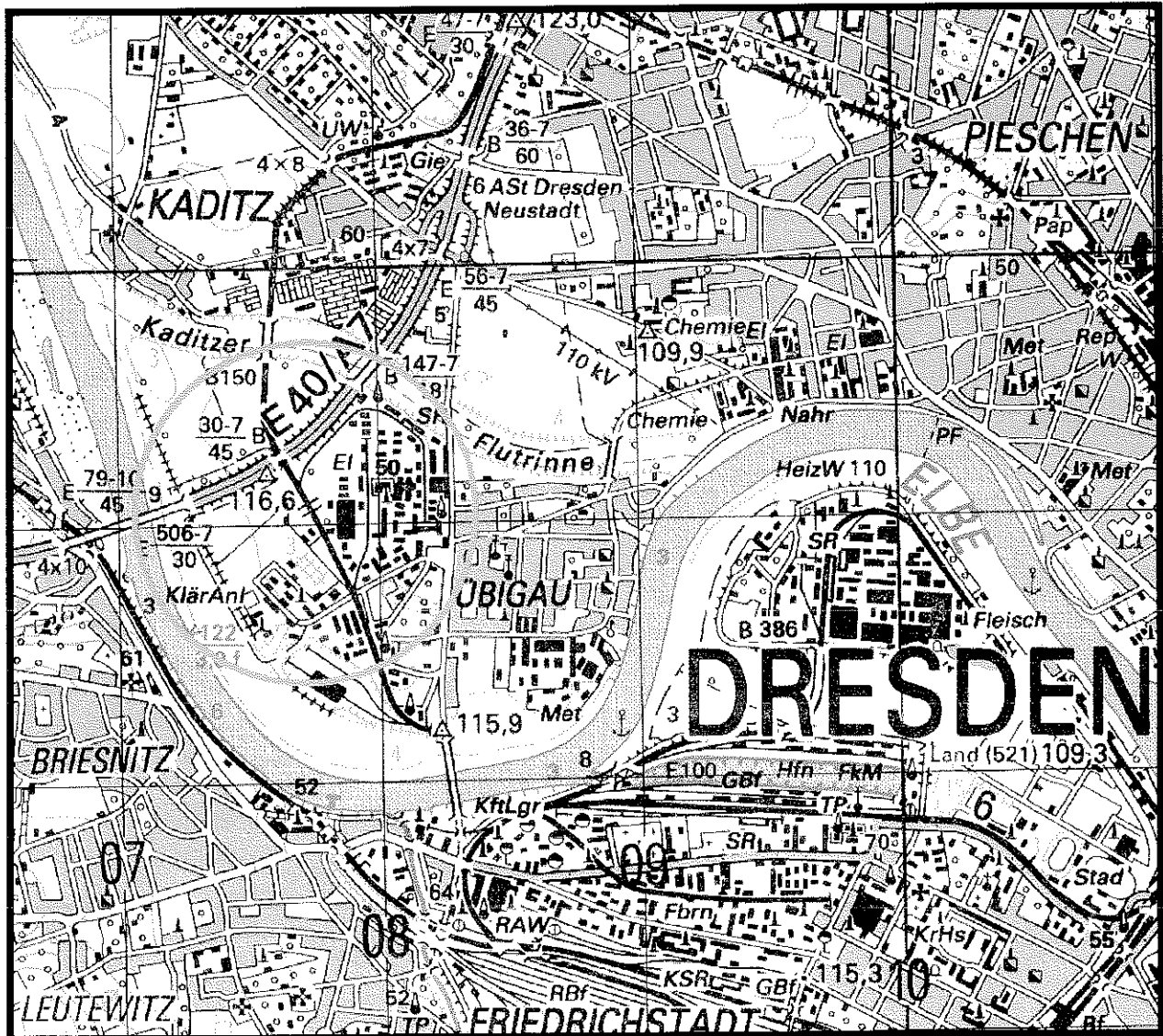
(Dr. H.-G. Carls)

2. Gutachter

- Anlage 1: Lage des Untersuchungsgebietes
Anlage 2: Das Untersuchungsgebiet am 19.04.1945
Anlage 3a: Befunde der Luftbildauswertung (B) am 19.04.1945
Anlage 3b: Das Untersuchungsgebiet (B) ohne Befunde
Anlage 4a: Befunde der Luftbildauswertung (A) am 19.04.1945
Anlage 4b: Das Untersuchungsgebiet (B) ohne Befunde

Baugrundauswertung "Kläranlage Dresden-Kaditz"

- Lage des Untersuchungsgebietes -



Legende

Grenze



Grenze des Untersuchungsbereichs

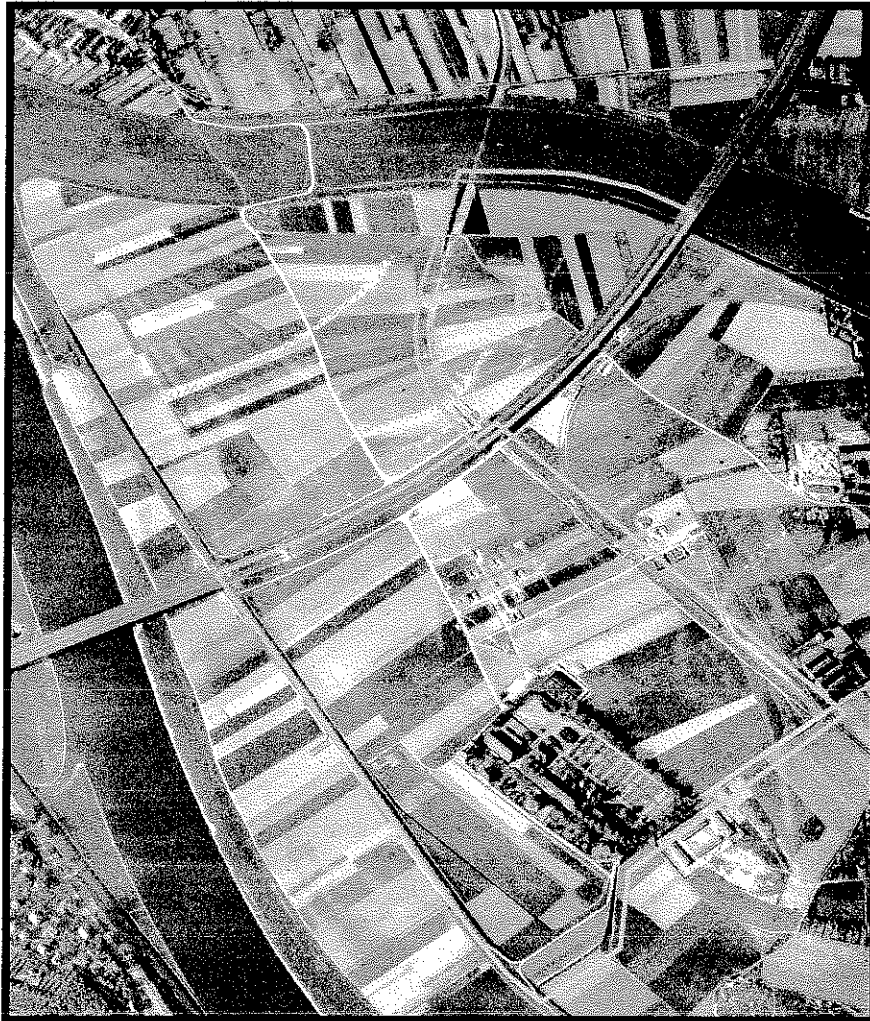
LUFTBILDDATENBANK 04/2002

- Hinweis: Es erfolgte keine geometrische Korrektur des digitalen Kartenausschnitts -

Anlage1

Baugrundauswertung "Kläranlage Dresden-Kaditz"

- Das Untersuchungsgebiet am 19.04.1945 -



Bildflug vom 19.04.1945 (Ausschnitt)

Maßstab ca. 1 : 9.000

Legende

Grenze

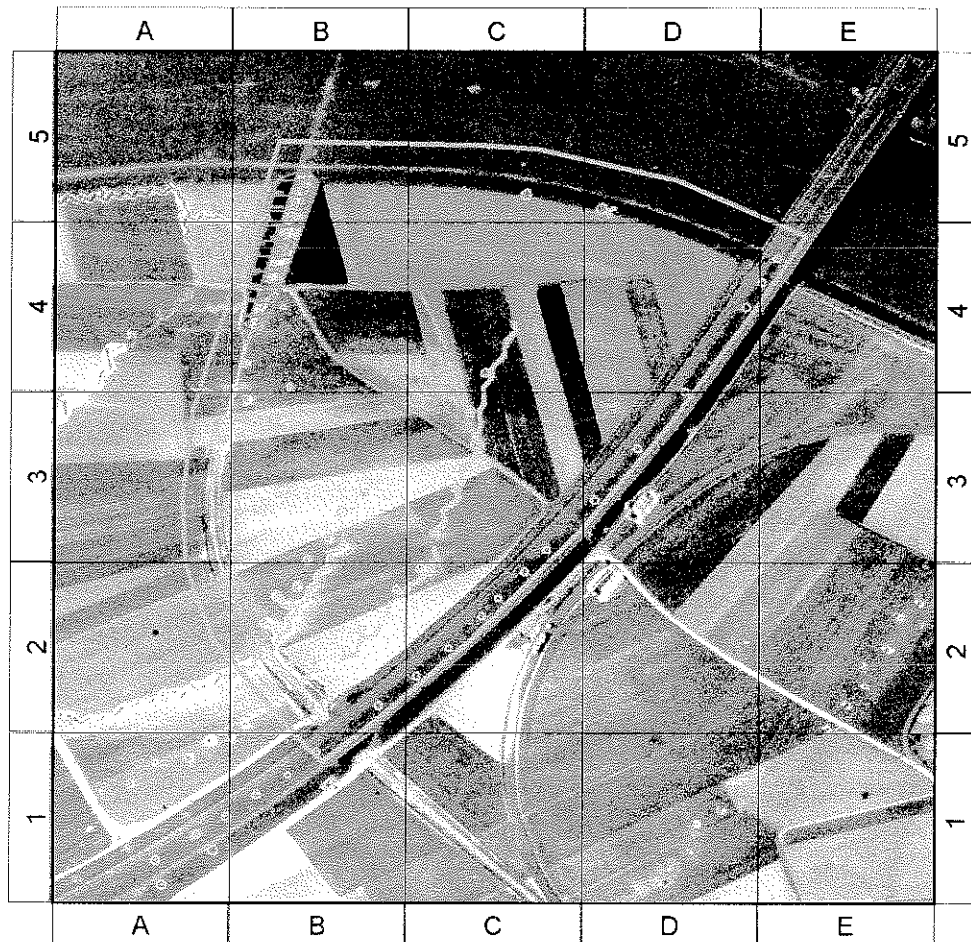


Lage des Untersuchungsgebietes

Luftbildauswertung und digitale Kartographie:
LUFTBILDDATENBANK 04/2002

- Hinweis: Es erfolgte keine geometrische Korrektur des digitalen Bildausschnitts -

Baugrundauswertung "Kläranlage Dresden-Kaditz"
- Befunde der Luftbildauswertung (B) am 19.04.1945 -



Bildflug vom 19.04.1945 (Ausschnitt)

Maßstab ca. 1 : 4.000

Legende

Grenze



Lage des Untersuchungsgebietes

Sonstige potentiell kampfmittelbelastete Areale



Hohlform

Militärisch genutzte Flächen



Schwere Flakstellung /
Feuerleitstelle



Leichte Flakstellung



Munitionslager

Laufgraben

Mannloch

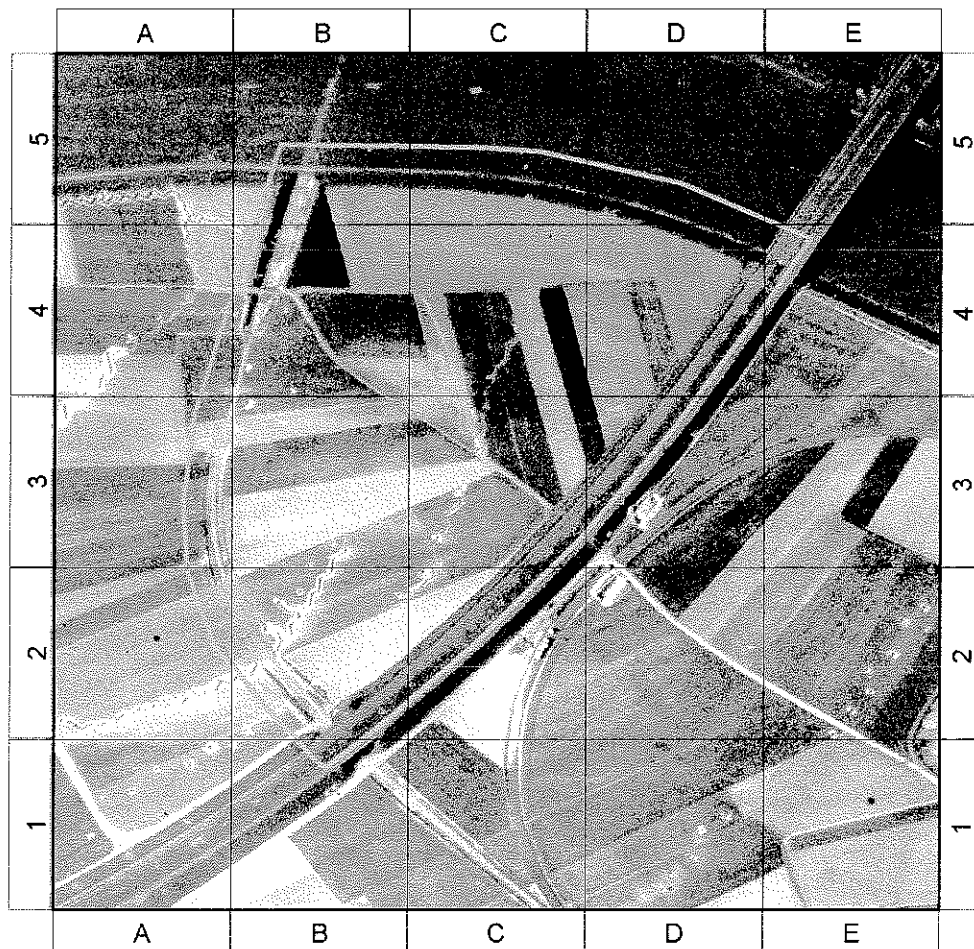
militärische Einrichtung

Luftbildauswertung und digitale Kartographie:
LUFTBILDDATENBANK 04/2002

- Hinweis: Es erfolgte keine geometrische Korrektur des digitalen Bildausschnitts -

Baugrundauswertung "Kläranlage Dresden-Kaditz"

- Das Untersuchungsgebiet (B) ohne Befunde -



Bildflug vom 19.04.1945 (Ausschnitt)

Maßstab ca. 1 : 4.000

Legende

Grenze



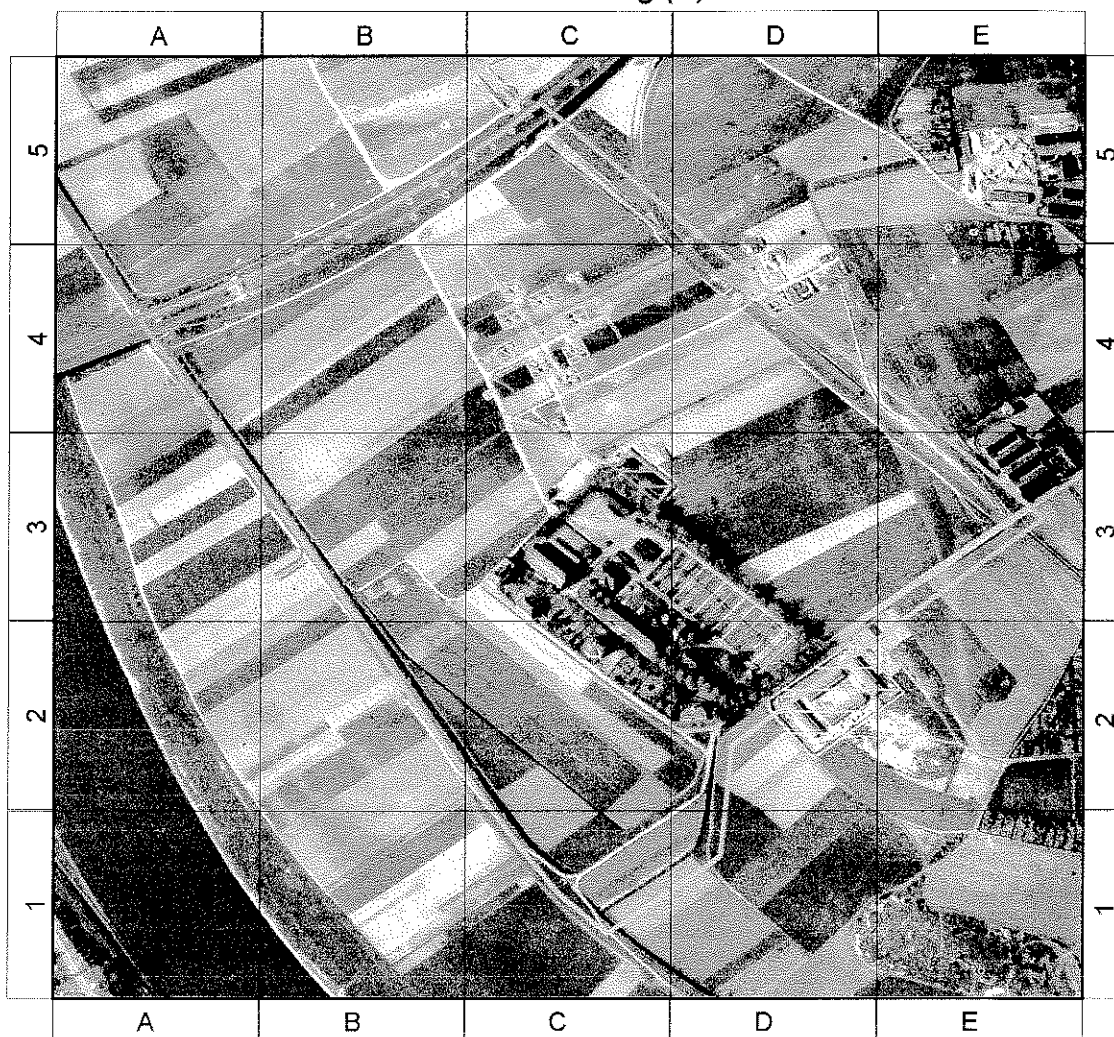
Lage des Untersuchungsgebietes

Luftbilddauswertung und digitale Kartographie:
LUFTBIILDDATENBANK 04/2002

- Hinweis: Es erfolgte keine geometrische Korrektur des digitalen Bildausschnitts -

Anlage 3b

Baugrundauswertung "Kläranlage Dresden-Kaditz"
- Befunde der Luftbildauswertung (A) am 19.04.1945 -



Bildflug vom 19.04.1945 (Ausschnitt)

Maßstab ca. 1 : 6.000

Legende

Grenze

Lage des Untersuchungsgebietes

Sonstige potentiell kampfmittelbelastete Areale

Hohlform

Militärisch genutzte Flächen

Schwere Flakstellung / Feuerleitstelle

Leichte Flakstellung

Munitionslager

Laufgraben

Mannloch

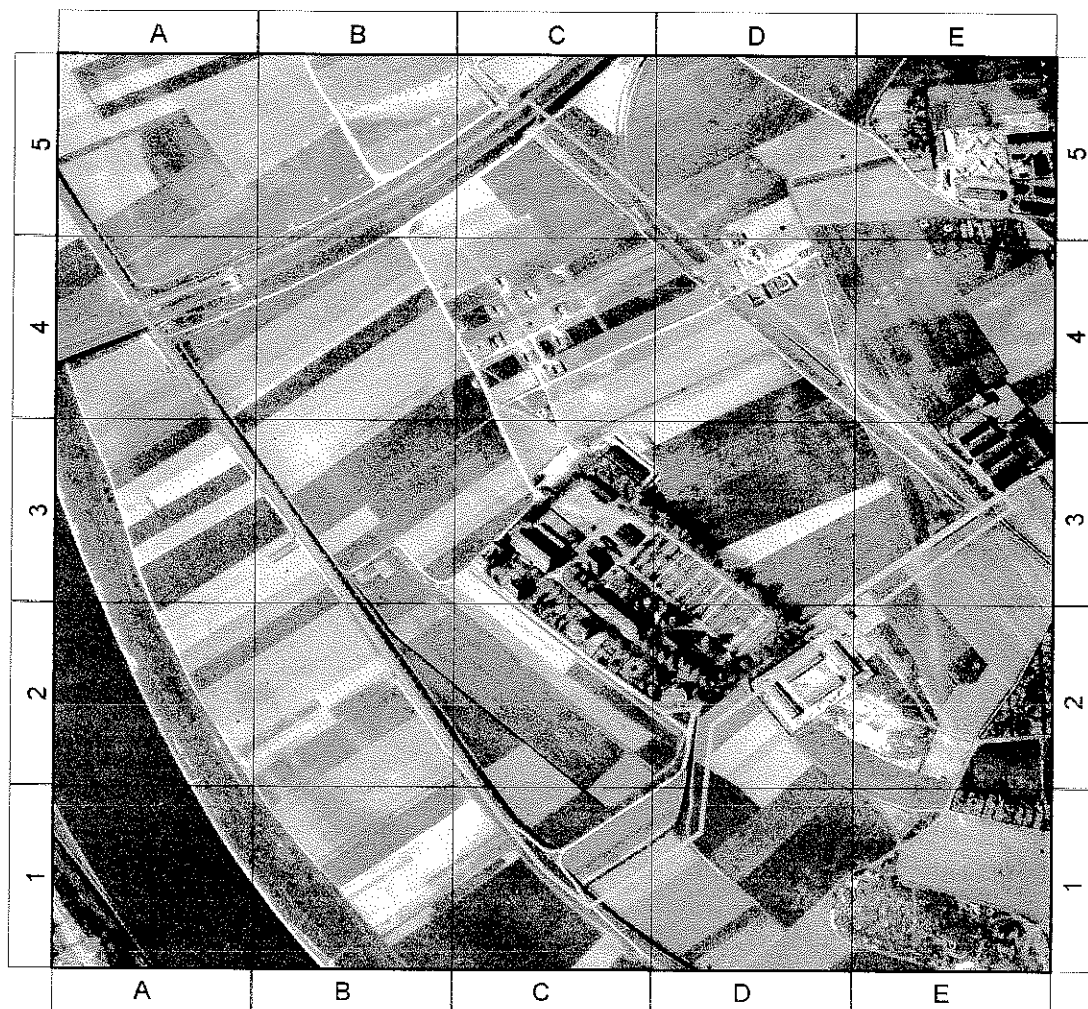
militärische Einrichtung

Luftbildauswertung und digitale Kartographie:
LUFTBILDDATENBANK 04/2002

- Hinweis: Es erfolgte keine geometrische Korrektur des digitalen Bildausschnitts -

Baugrundauswertung "Kläranlage Dresden-Kaditz"

- Das Untersuchungsgebiet (A) ohne Befunde -



Bildflug vom 19.04.1945 (Ausschnitt)

Maßstab ca. 1 : 6.000

Legende

Grenze



Lage des Untersuchungsgebietes

Luftbildauswertung und digitale Kartographie:
LUFTBILDDATENBANK 04/2002

- Hinweis: Es erfolgte keine geometrische Korrektur des digitalen Bildausschnitts -